Infrest

Neues Leitungsauskunftsportal

[21.08.2023] Das Unternehmen Infrest bietet sein Leitungsauskunftsportal künftig unter dem Namen Leico – Leitungscheck online an. Mit der Namensänderung geht eine Reihe von Neuerungen einher.

Das Leitungsauskunftsportal der Firma Infrest geht demnächst unter dem Namen Leico – Leitungscheck online mit neuer Marke und neuem Design an den Start. Der Relaunch findet am 10. Oktober im Rahmen der Intergeo in Berlin statt. Wie Infrest mitteilt, sind mittlerweile mehr als 90 Prozent aller Infrastrukturbetreiber in der Leico zugrundeliegenden qualitätsgesicherten Datenbank enthalten.
Infrest-Geschäftsführer Jürgen Besler erläutert: „Expertenschätzungen gehen davon aus, dass es derzeit bundesweit rund 18.000 Infrastrukturbetreiber aller Energie- und Versorgungssparten gibt. Wir haben bereits mehr als 16.500 davon in unserer Datenbank registriert, von denen mehr als 50 Prozent ihre konkreten Versorgungsflächen in unserer Datenbank hinterlegt haben. Damit sind wir in Deutschland führend. Wir bieten der Bauwirtschaft die mit Abstand größte Erreichbarkeit von Netzbetreibern und tragen damit zu einer nachhaltigen Verbesserung der Bau- und Planungssicherheit sowie zu einer Beschleunigung der Prozesse in der baulichen Umsetzung bei.“
Nach Auskunft von Infrest bleibt der Zugang für Infrastrukturbetreiber, die erstmalig oder zur Schärfung und Fokussierung ihrer Bediengebiete Daten einstellen, kostenfrei. Dadurch werde die Qualität der Datenbank erheblich verbessert.
Darüber hinaus biete Leico eine Reihe neuer Features und Funktionen wie unter anderem die Integration von ALKIS-Daten und Luftbildern. Zudem hätten die Nutzer die Möglichkeit, über Leico bundesweit führende Kabelnetz- und Breitbandbetreiber sowie Infrastrukturbetreiber aller Sparten über Auskunftsschnittstellen oder direkt für die Leitungsauskunft zu erreichen. Dazu zählten Unternehmen wie die Deutsche Telekom, Netcologne, 1&1 Versatel, Vodafone, DNS:NET, 50Hertz, Primagas, Naturstrom, Berliner Wasserbetriebe und viele mehr.
Selbstverständlich blieben auch unter der Marke Leico die kostenlosen Serviceleistungen wie Hotline, Helpdesk, Web-Seminare und vor allem die vielfältigen differenzierten Produktangebote von der kostenlosen Betreiberauskunft bis zur Bereitstellung der digitalen Bauakte erhalten und würden weiter ausgebaut.

(th)

Stichwörter: Informationstechnik, infrest, Leico